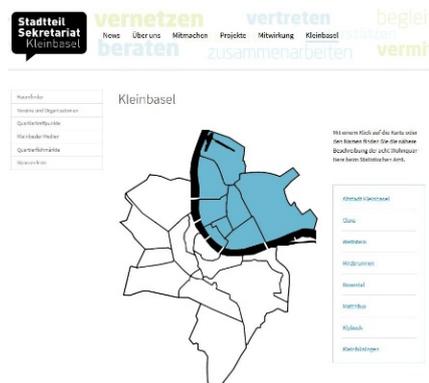


Zeitgemäss und intuitiv

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat seinen Online-Auftritt www.kleinbasel.org überarbeitet und aktualisiert. «Das fast 10-jährige Layout war schon ein wenig in die Jahre gekommen und weil das seit 2012 genutzte Content Management System nicht mehr aktualisiert werden konnte, packten wir die Gelegenheit für ein Relaunch der Webseite» erklärt Robert Witte, seit 2020 im Vorstand für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit zuständig. In enger Kooperation mit «particletree» und der Geschäftsstelle wurde das neue Layout entwickelt.

News erscheinen direkt auf der Startseite und verschaffen Ihnen einen Überblick – zum Beispiel über bevorstehende Informationsveranstaltungen, Workshops und Baustellen. Kacheln mit übersichtlichen Kurzinfos bringen mehr Ruhe und sorgen für einen frischeren und moderneren Auftritt. Die Navigation wurde angepasst und die Benutzerfreundlichkeit erhöht.



Natürlich werden auf der Homepage weiterhin die aktuellen Projekte und Mitwirkungsverfahren zu finden sein. Dank den neu angebrachten Archiven wurden die Seiten aber entschlackt und Sie finden trotzdem alle abgeschlossenen Themen weiterhin. Neu ist bei der Auswahl «Kleinbasel» eine interaktive Karte mit allen 8 kleinbasler Quartieren aufgeschaltet. Mit einem Klick auf die Karte finden Sie die Beschreibung der Wohnquartiere beim Statistischen Amt. Verschaffen Sie sich selbst ersten Eindruck von der neuen Website – wir freuen uns über ein Feedback.

Flanieren statt Parkieren

Ab 15. März wird den Platz am Rhein zwischen Bläsiring und Offenburgerstrasse als Begegnungsort umgestaltet und mit zusätzlichen Veloabstellplätzen versehen. Zur Strasse hin werden Steinkörbe aufgestellt. Fest montierte Bänke und saisonal vorhandene Tisch-Bank-Garnituren sollen zum Aufenthalt einladen. Bäume in Pflanztrögen werden zusätzlich für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Mit

der Umgestaltung erfüllt der Kanton die Hauptforderung der von über zweihundert Personen unterschriebenen Petition „Flanieren statt Parkieren“ sowie eines Vorstosses im Grossen Rat. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich drei Wochen. Der Verkehr am Unteren Rheinweg wird durch die Arbeiten nicht eingeschränkt.

Erlenmattplatz wohin?

Bei der künftigen Nutzung und Planung des Erlenmattplatzes wollen die Mitgliedervereine des Stadtteilsekretariates KB mitreden und beantragen eine Mitwirkung nach §55. Die antragstellenden Organisationen QV SP-CWH, QV SP Horburg Kleinhüningen, Pro Kasernenareal, Stiftung Habitat, Quartierverein Matthäusplatz-unser Platz, Zukunft.Klybeck, MJA Basel und JuAr Basel finden die Belange der Quartierbevölkerung besonders betroffen. Daher soll die Bevölkerung sofort bei der Auswahl der Zwischennutzungen und die neue Planung für den Erlenmattplatz einbezogen werden.

Kirchenglocken läuten leiser

Am 27. Januar wurden bei der Matthäuskirche die Hämmer ausgewechselt, so dass die Glocken von nun an sanfter läuten. Laut dem Mediensprecher der evangelisch-reformierten Kirche geschah dies, um den diametralen Interessen der Quartierbewohnenden bezüglich der Lautstärke der Glocken entgegenzukommen. Wir haben dazu ein breites Feedback

aus dem Quartier erhalten.

Es gibt solche, die es bedauern, dass es leiser geworden ist – es fehle die Struktur... Es gibt solche, die keinen Unterschied wahrnehmen – sie hat es vorher auch nicht gestört. Es gibt jene, die sich vorher am Kirchenläuten, aber nicht an den Stundenschlägen gestört haben und jetzt eine deutliche Verbesserung spüren. Diejenigen, welche sich vorher gestört fühlten, finden die Lautstärke jetzt deutlich besser. Und die, die sich vorher und jetzt immer noch gestört fühlen.

Ausschreibungen der Buvetten

Da die Betreiberbewilligungen für die Dreirosen- und die Oetlinger-Buvette 2021 nach zehn Jahren auslaufen, sucht das Tiefbauamt ab Frühling 2022 Interessenten.

Neu sind beide Buvetten verpflichtet, eine vom Kanton bereitgestellte öffentliche Grillstation zu unterhalten.

Ausschreibung unter:

<https://www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben>

Provisorisches Busdepot

Während der Bauarbeiten am Busdepot im Rank müssen die Busse zwischen 2022 und 2027 an zwei provisorischen Standorten abgestellt werden. Einer davon befindet sich auf dem ehemaligen BASF-Areal mit einer Zufahrt ausschliesslich über die Mauerstrasse. Am 10. März um 18 Uhr informiert die BVB zu aktuellen Planungsstand und beantwortet Fragen.

<https://bit.ly/3pwVgSi>